ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 75. WIEN, DIENSTAG DEN 24. SEPTEMBER 1895. XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Wien, September-Meeting 1895.

Achter Tag. Dienstag den 24. September. ½2 U.

I. VERK.-HURDENR. Hcp. 2800 K. 2400 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Actionar 4j.	74 Kg.	Tricky Boy 3j	62 Kg.
Madrillena 3j	67½ »	Szikra 3j.	61 »
Eccola 3j.	66½ »	Serezaner 3j.	61 »
En vain 3j.	65 »	Chitty 3j.	61 »
Caserio 4j.	65 »	Abassi 3j.	57½ »
Hütelen 3j.	62 »	Panajotti 3j.	57½ »

II. HANDICAP. 2800 K. 1300 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Demetrius 4j.	72 Kg.	Corinna 3j	54 Kg.
Ambrosia 3j. (incl. 4 Kg. mehr)	58 »	Nemoda Buda 3j.	54 »
Margit 3j.	57½ »	Janicsar 3j.	50½ »
Hendrik 4j.	57½ »	Chance 3j	47½ »
Lindenberg 4j.	55½ »	Vasvar 3j.	45 »

III. AMARANTHUS-R. 3800 K. 2000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Panama 4j.	49 Kg.	Or-vert 5j.	57½ Kg.
Népdal 5j.	49 »	Ignácz 4j	50½ »
Pecsovics 4j.	50½ »	Virad 5j.	50½ »
Almos 4j.	54 »	[illegible]	54 »
Benczur a.	53½ »		

IV. VERNEUIL-HCP. 12.000 K. 2j. 1200 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Trivial	69 Kg	Meddler	49 Kg.
Boglar	61½ »	Eiffelthurm	49 »
Nizam	60 »	Gral	46½ »
Bator	56½ »	Gentleman	46½ »
Ethelswitha	56 »	R·kó	44 »
Clarion	55½ »	Sorella	43½ »
Bob	54 »	Flóri	43 »
Turquoise	54 »	Pietro	42½ »
Bentinck	51½ »	Tokolyi	40 »
Cilia	50 »	Benoiton	39 »
Joker	49½ »	Ruab'n	39 »

V. SCHLUSS-R. 3800 K. 1600 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Margit 3j.	55½ Kg	Szemre való 3j	53 Kg
Gogerl 3j.	52 »	Vasvar 3j	52 »
Perle d'or 4j.	59½ »	Napagedl 3j.	52 »
Paratlan 3j.	54½ »	[illegible]	55½ »
Blondine 3j.	53 »	Ninon 3j.	50½ »
Ambrosia 3j.	55½ »	Nemoda Buda 3j.	57 »
Barinkay 4j.	58½ »	Fadian 3j	57 »
Vinetta 3j.	50½ »	Czifrasag 3j.	53 »

VI. BEATEN-HCP. 2800 K. 2j. 1000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Coulisse	65 Kg.	Spurius	50 Kg.
Fraulein Nini	56½ »	Helenor	50 »
Slatorog	52½ »	Perle blanche	48½ »
Blamage	51 »	Fitness	47½ »
Navarraise	51 »	Angyalka	47½ »
[illegible]	51 »	Tokolyi	47½ »
Theorie	50½ »	Mirador	45½ »
Vyborny	50½ »	Kegyasszony	45 »
Rep	50 »	Hrabianka	43½ »
Büsserin	50 »	Buzavirag	39 »

VII. BRIGANTINE-ST.-CH. 6800 K. 5600 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Diogenes 4j.	60 Kg.	Galamb II. 4j.	63½ Kg.
Ischl a.	71 »	Fenegyerek 4j. (Hblt)	63½ »
Velocipede 5j	65½ »	Valuta II. 4j.	60 »
Leidi 5j.	69 »	Alfoldi 4j.	63½ »
Crackshot 5j.	65½ »		

Abonnements-Einladung!

Mit 1. October 1895 beginnt das vierte Quartal dieses Jahres, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiemit abgelaufen, um gefallige unverweilte Erneuerung desselben, damit in der Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Abonnementspreise bei directer Francozusendung:

FUR ÖSTERREICH-UNGARN: October bis December 5 fl.
FUR DAS DEUTSCHE REICH: October bis December 9 M.
FÜR ALLE ANDEREN LANDER (im Weltpostgebiete): October [illegible]

Einzelne Nummern: Sonntags-Nummern 30 kr. Dienstag- und Donnerstag-Nummern 15 kr.

Die Einsendung der Abonnements-Betrage erfolgt am einfachsten direct durch Postanweisung.

Die Administration
der
„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof".

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 24. SEPTEMBER 1895.

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

VII.

So hat denn *Tokio* auch die schwerste Aufgabe, vor die er heuer gestellt worden war, mit beispielloser Leichtigkeit gelöst. Er schlug im Jubiläums-Preis *Dornröschen*, *Turul*, *Páratlan* und *Panama* in eben derselben überlegenen Manier, wie *Gogerl* und *Janicsár* im Preis von Piber. Der Hengst ist einfach ein Phänomen. Seit den Tagen, da *Kincsem* ihre grandiosen Siege feierte, ist kein Pferd auf österreichisch-ungarischen Bahnen gelaufen, das auch nur annähernd mit *Tokio* zu vergleichen wäre. *Vinea*, *Abonnent*, *Buzgó*, *Fenék*, *Aspirant*, *Gaga*, *Espoir*, *Gourmand* und wie sie Alle heissen mögen, die Helden des letzten Jahrzehnts, sie können nicht in einem Athem mit *Tokio* genannt werden. Er ist der grösste und beste Hengst, der je im Inlande gezogen wurde, in ihm verkörpert sich die höchste Entwicklung der inländischen Zucht. Ein tragisches Geschick wollte es, dass der Züchter *Tokio's* aus den Reihen der Lebenden gerissen wurde, als der Stern von *Tokio* aufging. Auf seinem Krankenbette vernahm Johann Frohner noch die Kunde von grossen Erfolgen des *Talpra Magyar*-Sohnes und seines Stallgenossen *Páratlan*, von grandiosen Siegen, welche in dem dahinsiechenden Sportsman die Hoffnung aufleben liessen, dass für die violette Jacke neue, schönere Zeiten anbrechen, Tage des Glanzes kommen werden. Was waren aber dies für armselige Erfolge gegenüber den glänzenden Thaten, welche die beiden Hengste später brachten, gegenüber den grandiosen Triumphen, welche *Tokio* heuer feierte! Johann Frohner sollte sie nicht erleben. Drei Tage, bevor *Páratlan* sein erstes classisches Rennen gewann, hauchte »Captain Violet« seine müde Seele aus. Wie Wenige mochten aber vorgestern des Züchters von *Tokio* gedacht haben, dieses Musters eines echten, wahren und opferwilligen Sportsman, dessen Name mit goldenen Lettern in der inländischen Turfgeschichte verzeichnet steht!

Um nun auf den jüngsten Sieg von *Tokio* zurückzukommen, so lässt sich aus demselben noch immer nicht die Grenze der Leistungsfähigkeit des *Kincsem*-Enkels bestimmen. Der Richterspruch lautet: »Sehr leicht mit zehn Längen gewonnen.« Nun, *Tokio* hat nicht nur sehr leicht, er hat vielmehr im Canter, im gewöhnlichsten Handgalopp gewonnen. Er galoppirte seine Gegner im wahren Sinne des Wortes nieder. er war der Sieger vom Start bis zum Ziel. Was diese zehn Längen werth sind, das lässt sich in Ziffern nicht ausdrücken. *Dornröschen* mag vielleicht nicht mehr die Alte sein, gut ist sie aber noch immer, das beweist der Umstand, dass sie *Turul* leicht für das zweite Geld schlug. Nach dem vorgestrigen Erfolge von *Tokio* wird wohl auch die Zahl Jener, welche an ein eventuelles Unterliegen dieses Dreijährigen bei einem Zusammentreffen mit *Or-vert* glaubten, stark zusammengeschmolzen sein. *Tokio* hat auch von *Or-vert* nichts zu fürchten, und es dürfte überhaupt auf dem Continente kein Pferd geben, welches *Tokio* zu schlagen im Stande ist. Man wird auch weiters gewiss nicht als allzu eifriger Chauvinist bezeichnet werden können, wenn man der Meinung Ausdruck gibt, *Tokio* habe selbst in England keinen Gegner zu scheuen. Wenn man die Liste der für das Cambridgeshire gemeldeten Pferde überblickt, so findet man darunter keines, das solche Leistungen wie *Tokio* aufzuweisen hat, denn auch *Best Man* und *Le Justicier* können nicht auf eine derart ruhmvolle Vergangenheit zurückblicken. Die Besitzer von *Tokio* mögen getrost den Hengst nach England schicken. Wenn der *Talpra Magyar*-Sohn gesund zum Pfosten geht, wird er auch aus dem Kampfe um das Cambridgeshire als Sieger hervorgehen.

Die übrigen Rennen des Tages traten dem Jubiläums-Preis gegenüber stark in den Hintergrund. Sie boten auch thatsächlich nicht viel interessante Momente. Ein sicheres Ding war für *Ambrosia* das Handicap über 1200 Meter. Der *Metcalf*-Tochter sagen drei Viertelmeilen sehr gut zu, und so konnte sie einen leichten Sieg gegen *Blondine*, *Zazula* und die nicht ausgerittene *Corinna* feiern. Ein mehrfach commentirtes Resultat zeitigte das Ridotto-Rennen, in dem *Weiter* über *Sir Blaso* und *Fatalist* die Oberhand behielt. Der Uechtritz'sche Hengst sah noch am Ende des Guldenplatzes wie der sichere Sieger aus, während *Weiter* hier bereits vollkommen geschlagen schien. Unter der Peitsche drang aber die Harkányische Stute mit Macht auf *Sir Blaso* ein, der im Endkampf unterlag. Der *St. Gatien*-Sohn ist kein zaher Kämpe, er besitzt entschieden nicht dieselbe Widerstandsfähigkeit wie *Weiter*, deren Erfolg zweifellos ein vollkommen reeller und unanfechtbarer war. Im Verkaufsrennen startete wieder *Phryne* als Favoritin, aber sie unterlag gegen *Leonidas* und *Gelinotte*. Die Péchy'sche Stute, der überdies der Weg lange Zeit im Rennen verlegt war, ist keine Steherin. Sie erlag dem scharfen Tempo, das *Vinetta* vorlegte. Ausserdem musste sie an ihre beiden Bezwinger zehn und vierzehn Pfund geben, und um diese Gewichtsdifferenzen war sie nicht geschlagen.

Das Maidenrennen fiel an *Belle Minette*, welche in der letzten Zeit bereits wiederholt gut gelaufen war. Sie gewann sehr sicher gegen *Ingraban* und *Tátra*, der ein sehr guter Ruf vorausging. Die rechte Schwester von *Tokio* scheint noch unfertig. Sie wird sich späterhin gewiss von einer weit besseren Seite zeigen. Im Grossen Handicap-Hürdenrennen behinderte den *Gavallér* seine Pönalität von sieben Pfund ganz und gar nicht. Er schlug ohne Mühe *Terebes*, *Irenke* und *Conti*. Die beiden Letztgenannten stehen entschieden über ihrem Bezwinger, dem sie siebzehn und dreissig Pfunde cediren mussten. *Conti* trug seine 67½ Kg. sehr achtbar. Er dürfte sich als eine gute Acquisition erweisen. Gut im Rennen hielten sich noch *Panajotti* und *Angostura*, während *Báthory*, von dem man Wunderdinge zu erzählen wusste, ganz enttäuschte. *Fenegyerek*, der bei seinen letzten Versuchen es stets nur mit mässigen Gegnern zu thun hatte, gab wieder in der Hadnagy-Steeplechase den Beweis einer bedeutenden Leistungsfähigkeit. Er hatte neunzehn Pfund mehr als *Alföldi* im Sattel und schlug den *Milon*-Sohn dennoch sehr leicht. Am Rennen nahm noch *Bajazzo*, der Gewinner der Armee-Steeple-chase, theil. Die ohnedies nur geringen Chancen dieses Hengstes wurden noch durch einen argen Rumpler beim Tribünensprung stark beeinträchtigt.

Tips für heute:
Verkaufs-Hürdenrennen: *Chitty*—*Tricky Boy*.
Handicap: *Margit*—*Nemoda Buda*.
Amaranthus-Rennen: *Or-vert*—*Ignácz*.
Verneuil-Hcp.: St. Gf. Wenckheim—St. Gf. Apponyi.
Schluss-Rennen: *Páratlan*—*Perle d'or*.
Beaten-Handicap: *Kegyasszony*—Stall Wood.
Brigantine-Steeple-chase: Stall Lebaudy—*Ischl*.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien. ½2 Uhr.

3 AUF betrug der Startpreis von *Tokio* im Jubiläums-Preis.

UM DAS VERNEUIL-HANDICAP gruppiren sich die heutigen Wiener Rennen.

IN HOPPEGARTEN gelangen heute das Wilamowitz-Zuchtrennen und das Kaulsdorfer Handicap zur Entscheidung.

TUBAROSE ist wieder in den Besitz des Rittmeisters Ottokar Ritter v. Streeruwitz übergegangen, dessen Eigenthum sie schon früher einmal gebildet hat

HERR R. LEBAUDY gewann vorgestern in Wien zwei Rennen, das Handicap über 1200 Meter mit *Ambrosia* und die Hadnagy-Steeple-chase mit *Fenegyerek*

IN NEWMARKET nimmt heute die sich auf vier Tage erstreckende erste October-Reunion ihren Anfang. Die Hauptnummer derselben bilden die Jockey-Club-Stakes.

DAS PRINCE EDWARD-HANDICAP, das Hauptrennen in Manchester, fiel am Samstag an den vierjährigen *Beauclerc*-Sohn *Clwyd* des Colonel North. Zweite wurde *Dornröschen* vor *Worcester*.

MIGRANE, die Bezwingerin von *Armbruster*, soll *Gloire de Dijon* auf ihrer Reise nach Paris begleiten und dann in Frankreich verbleiben, um dort im künftigen Jahre von *Le Sancy* gedeckt zu werden.

GRAF A. HENCKEL hat den im Jahre 1886 von Marden—Aura gezogenen Fuchshengst *Orcan* in Deutschland gekauft. *Orcan* war einer der besten Flieger, welche Deutschland in den letzten Jahren besass.

ANICZA wurde von Herrn Robert Lebaudy angekauft, der stetig bemüht ist, durch sehr gutes Material seinen Rennstall zu vergrössern. Der für die *Waisenknabe*-Tochter gezahlte Preis soll 12.000 fl. betragen haben.

264 UNTERSCHRIFTEN wurden für die Princess of Wales' Stakes und 260 Nennungen für die Jockey-Club Stakes 1898 abgegeben. Diese beiden Rennen sind bekanntlich derzeit die werthvollsten Concurrenzen Englands.

TURUL war im Jubiläums-Preis als letzter Aussenseiter zum Pfosten gegangen Auf ihn hatte es im Falle seines Sieges eine Quote von 65 : 5 gegeben. Die Eventualquoten für *Dornröschen* und für *Panama* waren 28 : 5 und 64 : 5.

SEIN SIEBENTES RENNEN in ununterbrochener Reihenfolge hat *Fenegyerek* vorgestern in Wien gewonnen, indem er in der Hadnagy-Steeple-chase *Alföldi* und *Bajazzo* schlug. Der *Fenék*-Sohn begann seinen Siegeszug am 29 Juni in Sarajevo.

FÜNF PFERDE sind am vergangenen Sonntag im Jubiläums-Preis gestartet, eine ebenso grosse Gesellschaft wie 1893, wo *Virad* einen so überraschenden Sieg feierte. Das grösste Feld erschien 1891 am Pfosten; *Weather* schlug damals elf Concurrenten.

DIE BRIGANTINE-STEEPLE-CHASE dürfte blos von *Galamb II.*, 4j., 69½ Kg. (Hall), *Ischl*, a., 71 Kg. (Westlake), und *Diogenes*, 4j., 60 Kg. (Geoghegan), bestritten werden Die beiden gemeldeten Vertreter des Auersperg'schen Stalles, *Leidi* und *Velocipede*, sollen dem Rennen ferne bleiben

VICTOR WILD, der Gewinner des Royal Hunt Cup 1894, der Kempton Park Great Jubilee Stakes 1895 und anderer grösserer Rennen, wird von seinem Besitzer zum Verkaufe gestellt Der geforderte Preis beträgt 8000 gs. Diese Summe erscheint für den fünfjährigen *Albert Victor*-Sohn wohl zu hoch gegriffen.

GLOIRE DE DIJON erfährt für den Prix du Conseil Municipal unausgesetzt starke Nachfrage. Die *Galopin*-Tochter steht mit 8 : 1 in der Wettliste an zweiter Stelle hinter *Le Sagittaire*, der 6 : 1 notirt. Gegen *Best Man*, *Cherbourg*, *Jaffa*, *Reminder*, *La Licorne* und *Fragola* werden Odds von 10 : 1 angeboten.

DIE COMPAGNIE MATCHLESS steht durch den Sieg von *Tokio* im Jubiläums-Preis nunmehr mit 219.900 Kronen wieder an der Spitze der erfolgreichen Rennstallbesitzer im Inlande. Nur ein kleiner Abstand trennt sie von Baron Gustav Springer, der bisher 203.025 Kronen durch die Erfolge seiner Pferde auf sein Conto gebracht hat.

DAS AYRSHIRE-HANDICAP, in dem im Vorjahre der heisse Favorit *Son of a Gun* eine sehr knappe Niederlage durch den Aussenseiter *Tilton* erlitten hatte, versammelte heuer eine recht mässige Gesellschaft beim Pfosten Den Sieg errang in einem Achterfelde der meistgewettete *Noah's Ark*, ein dreijähriger *Petrarch*-Sohn des Mr. J Wallace.

EIN ZAHER DREIJÄHRIGER ist der *Galopin*-Sohn *Chasseur*. Der Hengst des Mr. Ryan gewann am Freitag in Ayr ein Handicap über 1000 Meter und wurde dann noch einmal für den Gold Cup gesattelt, in dem er erst nach schärfstem Kampfe mit einer Kopflänge von seinem Altersgenossen *Linton* geschlagen wurde, dem er dreizehn Pfund cediren musste.

PARIS III. lenkt durch seine starke Unterstützung für das Cambridgeshire die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich. Der Wallach wurde 1887 in Australien von Grand Master—Enone gezogen und hat in seiner Heimat eine Reihe von grossen Rennen gewonnen. Seinen bedeutendsten Erfolg errang *Paris III.* im Caulfield Cup 1893. Er schlug hier 31 Gegner.

IN AYR ereignete sich am letzten Freitag der gewiss nicht alltägliche Fall, dass von drei Theilnehmern zwei disqualificirt wurden. Im Carrick Welter Plate liefen *Carabas* und *Kendaldale* todtes Rennen vor *Contemplation*. *Kendaldale* verfiel nun wegen Anreitens der Disqualification und *Contemplation* erfuhr dasselbe Schicksal, weil sich ihr Reiter nicht zurückwägen liess.

KASBAH, die Gewinnerin des Prix de Diane, errang am Freitag in Maisons-Laffitte wieder einmal einen grossen Erfolg, indem sie den mit 20.000 Francs dotirten Prix de Flore gewann. Am selben Tage holte sich *Galantin*, der im Zukunftspreis von Baden-Baden unplacirt geendete Hengst des Herrn E. de Saint-Alary, den Prix de Chêne-Royal in einem Felde von vierzehn Pferden.

TOKIO hat mit seinem heurigen Gewinn von 213.400 Kronen die grösste Summe verdient, welche ein Rennpferd je im Inlande in einem Jahre auf sein Conto bringen konnte. Den höchsten Gesammtgewinn in einem Jahre überhaupt erreichte der deutsche Derby-Sieger *Espoir*, welcher 1892 die Summe von 224.100 Kronen gewann. Er wird wohl noch von *Tokio* überflügelt werden.

HERR ARISTIDE BALTAZZI hat in England den Deckhengst *Althorp* gekauft Gezogen 1882 von Tibthorpe—Bide-a-Wee, hat der Hengst eine Anzahl von bedeutenden Rennen gewonnen und dabei Beweise eines hervorragenden Stehvermögens gegeben. Seine grössten Siege erfocht *Althorp* im Goodwood Cup, in den Ascot Stakes, im Ascot Gold Cup und im Grand Prix de Deauville.

AM VERNEUIL-HANDICAP sollen nachfolgende Pferde theilnehmen: *Bátor*, 56½ Kg (Peake), *Ethelswitha*, 56 Kg. (Huxtable), *Clarion*, 55½ Kg. (Bowman), *Bob*, 54 Kg. (Adams), *Turquoise*, 54 Kg. (Smith), *Bentinck*, 51½ Kg. (Ibbett), *Cilia*, 50 Kg. (Maiden), *Joker*, 49½ Kg. (Brown), *Meddler*, 49 Kg. (Rawlinson), *Eiffelthurm*, 49 Kg. (Wilton), *Gról*, 46½ Kg. (Morris), *Gentleman*, 46½ Kg. (S. Bulford), *Bákó*, 44 Kg. (Cleminson), *Sorella*, 43½ Kg. (Mc.Farlane), *Flóri*, 43 Kg., oder *Tokolyi*, 40 Kg. (Joyce), *Benoiton*, 39 Kg. (Prudames), *Ruab'n*, 39 Kg. (Pesnall).

VON DEN PFERDEN, die heuer am Jubiläums-Preise theilgenommen haben, sind *Dornröschen*, *Turul* und *Panama* bereits früher in diesem Rennen zum Start gegangen. *Dornröschen*, die am vergangenen Sonntag sich vor *Tokio* hatte beugen müssen, war im Vorjahre al

Siegerin aus dem Kampfe zurückgekehrt. *Turul* wurde so wie heuer auch vor zwei Jahren als Dritter hinter *Virad* und *Vocativus* placirt, und *Panama* endlich, die am Sonntag als Letzte eingekommen war, hatte vor zwölf Monaten nur die Ueberlegenheit von *Dornroschen* anzuerkennen, liess aber *Ilse*, *Kozma*, *Herold* und *Patriot* hinter sich

RENNEN.

RESULTATE.

Wien, September-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Sonntag den 22. September.

I. HANDICAP. 2800 K. 1200 M.

R. Lebaudy's 3j. F.-St. *Ambrosia* v. Metcalf—Agosta, 56 Kg. (Spider) . . . . W. Smith 1
Capt. George's 3j. F.-St. *Blondine*, 54 Kg. . Huxtable 2
W. R. v. Postruski's 3j. br. St. *Zasula*, 51½ Kg. Ibbett 3
A. v. Péchy's 3j. dbr St. *Corinna*, 56 Kg. S. Bulford 0

Tot.: 92 : 50. Platz: 28 : 25 und 35 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Blondine*, 24 *Zasula*, 28 *Corinna*. Wett.: 1½ auf *Ambrosia*, 4 *Blondine* und *Corinna*, 6 *Zasula*. Leicht mit einer Lange gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Werth: 1920 800 K., 450 K. der Renncasse.

II. RIDOTTO-R. Verkaufsr. 4800 K. 2j. 1000 M.

J. v. Harkanyi's br. St. *Weiter* v. Kisbér ocsese—Wissenschaft, 10.000 K., 49 Kg. (Metcalf) . . Cleminson 1
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Sir Blaso*, 10.000 K., 50½ Kg. S. Bulford 2
Arist. Baltazzi's br. H. *Fatalist*, 10.000 K., 51½ Kg. Hyams 3
R. Wahrmann's F.-St. *Miss Candlestick*, 10.000 K., 49 Kg. Ibbett 4
Gf. El. Batthyány's F.-St. *Merveilleuse*, 10.000 K., 49 Kg. Peake 5

Tot.: 107 : 50. Platz: 32 : 25 und 39 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Sir Blaso*, 29 *Merveilleuse* und *Miss Candlestick*, 42 *Fatalist*. Wett: Pari *Weiter*, 3½ *Sir Blaso*, 4 *Miss Candlestick*, 5 *Merveilleuse*, 10 *Fatalist*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 12.100 K. zurückgekauft. Werth: 3960, 1850 K., 1320 K. der Renncasse.

III. VERKAUFSR. 2800 K. 1600 M.

Rud. Ritt. Wiener v. Welten's 5j. br. H. *Leonidas* von Robert the Devil—Carlotta, 2000 K., 54 Kg. (H. Reeves) Wilton 1
Gf. A. Henckel's 3j. br. St. *Gelinotte*, 1200 K., 46½ Kg. Brown 2
A. v. Péchy's 3j. br. St. *Phryne*, 4000 K., 53½ Kg. S. Bulford 3
Bar. G. Springer's 3j. br. St. *Vinetta*, 4400 K., 52 Kg. Hyams 4
Fel. Ritt. v. Scazighino's 3j. F.-St. *Ninon*, 4000 K., 51 Kg. Ibbett 5
Capt. Dark's 3j. br. H. *Maharadsa*, 3200 K., 50½ Kg. Maiden 6

Tot.: 457 : 50. Platz: 124 : 25 und 79 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Phryne*, 20 *Vinetta*, 28 *Gelinotte*, 63 *Maharadsa*, 84 *Ninon*. Wett.: 1¼ auf *Phryne*, 4 *Gelinotte* und *Vinetta*, 8 *Ninon*, 10 *Leonidas* und *Maharadsa*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 3000 K. zurückgekauft. Werth: 1980, 1300 K., 630 K. der Renncasse.

IV. JUBILAUMS-PREIS. 50.000 K. 2400 M.

Comp. Matchless' 3j. br. H. *Tokio* v. Talpra Magyar—Tótleany, 60½ Kg. (Milne) . . . . . S. Bulford 1
Gf. T. Festetics' 5j. F.-St. *Dornroschen*, 64 Kg. W. Smith 2
Fürst Fr. Auersperg's 6j. F.-H. *Turul*, 63½ Kg. G. Williamson 3
Comp. Matchless' 3j. F.-H. *Páratlan*, 60½ Kg. A. Kapousek 4
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Panama*, 62 Kg. Hyams 0

Tot.: 61 : [illegible] (*Páratlan* und *Tokio*) Platz: 28 : 25 und 32 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Dornroschen*, 64 *Panama*, 65 *Turul*. Wett.: 3 auf *Tokio*, 5 *Dornroschen*, 10 *Panama* und *Turul*, 25 *Páratlan*. Comp. Matchless erklärte, mit *Tokio* gewinnen zu wollen. Sehr leicht mit zehn Langen gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. *Páratlan* Vierter. Werth: 40.000, 7000, 3000 K., 13.900 K. der Renncasse.

V. MAIDENR. 3800 K. 2j. 1200 M.

Gf. Lad. Forgách' br. St. *Belle Minette* v. Beauminet—Fényes, 56½ Kg (Richards) . . . . Wilton 1
A. Dreher's F.-St. *Ingraban*, 2000 K., 49½ Kg. Rawlinson 2
N. v. Szemere's F.-St. *Tátra*, 56½ Kg. . . Cleminson 3
M. v. Kodolitsch' br. St. *Fraulein Nini*, 2000 K., 49½ Kg. S. Bulford 4
Gf. G. Andrassy's *br. H.* v. Y. Buccaneer od. Pancake—Agnes Primrose, 58 Kg. . . . . W. Smith 0
A. Baltazzi's F.-H. *Subaltern*, 58 Kg. . . . Bowman 0
L. v. Krausz' F.-St. *Angiolina*, 56½ Kg. Frank Hesp 0
Dess. br. St. *Medium*, 2000 K., 49½ Kg. A. Bulford 0
F. Ritt. v. Scazighino's F.-St. *Euer Gnaden*, 2000 K., 49½ Kg. . . . . Brown 0
Bar. G. Springer's br. H. *Gavarni*, 58 Kg. . . Hyams 0
R. Wahrmann's br. St. *Carotteuse*, 2000 K., 49½ Kg. Ibbett 0

Tot.: 179 : 50. Platz: 36 : 25, 99 : 25 und 43 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Tátra*, 35 *Gavarni*, 49 *Carotteuse*, 58 *Agnes Primrose*-H., *Angiolina* und *Medium*, 66 *Fraulein Nini*, 83 *Ingraban*, 85 *Subaltern*, 131 *Euer Gnaden*. Wett: 4 *Belle Minette*, *Gavarni* und *Tátra*, 7 *Agnes Primrose*-H. und *Fraulein Nini*, 8 *Ingraban*, 10 *Carotteuse*, 14 *Subaltern*, 16 die Uebrigen. Sicher mit zwei Langen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. *Fraulein Nini* Vierte. Werth: 2970 K. der Siegerin, 800 K. der Zweiten, 400 K. der Renncasse.

VI. GR. HANDICAP-HÜRDENR. 7000 K. 3j. 2400 M.

Comp. I. M.'s F.-H. *Gavallér* v. Gunnersbury—Bess Craig, 52½ Kg. (incl. 3½ Kg. mehr) (Hansi) R. Morris 1
Gf. G. Andrassy's br. H. *Terebes*, 50½ Kg. . Shejbal 2
L. v. Krausz' F.-St. *Irénke*, 61 Kg. . . Frank Hesp 3
Fürst Fr. Auersperg's F.-H. *Conti*, 67½ Kg. G. Williamson 4
R. Lebaudy's br. H. *Báthory*, 62½ Kg. . . A. Hall 0
A. Dreher's br. H. *Gogerl*, 62½ Kg. . E. Geoghegan 0
Gf. M. Esterhazy's br. St. *Angostura*, 60 Kg. . . May 0
E. Dreher's F.-St. *Zuckerbrot*, 57½ Kg. . . . Salter 0
Grafin L. Zichy's br. H. *Panajotti*, 47½ Kg. A. Bulford 0

Tot.: 252 : 50. Platz: 54 : 25, 175 : 25 und 80 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Conti*, 28 *Báthory*, 33 *Angostura*, 43 *Gogerl*, 57 *Irénke*, 110 *Panajotti*, 151 *Terebes*, 169 *Zuckerbrot*. Wett.: 2½ *Conti*, 4 *Báthory* und *Gavallér*, 7 *Angostura*, *Gogerl* und *Irénke*, 12 die Uebrigen. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. *Conti* Vierter. Werth: 6000, 1000 K., 880 K. der Renncasse.

VII. HADNAGY-ST.-CH. Hcp. 2800 K. 4000 M.

R. Lebaudy's 4j. br. W. *Fenegyerek* v. Fenék—Natica (Hblt.), 75 Kg. (Spider) . . . . A. Hall 1
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alfoldi*, 65½ Kg. (incl. 4 Kg. mehr) . . . . May 2
Lt. R. Gormasz' 4j. br. H. *Bajazzo*, 63 Kg. . . Salter 3

Tot.: 138 : 50. Platz: 46 : 25 und 39 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Alfoldi*, 18 *Bajazzo*. Wett.: Pari *Alfoldi*, 1½ *Fenegyerek*, 4 *Bajazzo*. Leicht mit drei Langen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 2000, 800 K., 170 K. der Renncasse.

BERICHTE.

Wien, September-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Sonntag den 22 September.

Jetzt, wo das Meetting zu Ende geht, wird uns ein schoner Tag nach dem anderen bescheert. Am Sonntag herrschte ein geradezu ideales Herbstwetter; in tadellosem Blau erstrahlte der Himmel, und freundlich lachte die Sonne auf das Publicum herab, das sich aber nicht so zahlreich eingefunden hatte, als man erwartete. Stand doch der Jubiläums-Preis auf dem Programme, der diesmal durch das Zusammentreffen von *Tokio* und *Dornroschen* besondere Anziehungskraft erhielt. Wer erwartet hatte, dass *Dornroschen* den *Kincsem*-Enkel zum Strecken zwingen werde, der wurde bitter enttäuscht. *Tokio* machte auch mit dieser Gegnerin ebensowenig Federlesens wie mit seinen Altersgenossen und schlug die Festetics'sche Stute genau in demselben Style, in dem er jüngst *Gogerl* abgefertigt. Neben dem Jubiläums-Preise traten alle anderen Rennen weit in den Hintergrund, umsomehr, als sie fast durchwegs schwach bestritten wurden. Da sie aber mit einer einzigen Ausnahme Siege von stark gewetteten Pferden brachten, dürfte das Publicum mit dem Verlaufe des Tages wohl zufrieden gewesen sein. Im Handicap über 1200 Meter und im Ridotto-Rennen kamen zwei »Aufs«-Favorits zu Ehren, *Ambrosia* und *Weiter*, der alte *Leonidas* sorgte im Verkaufsrennen für die Ueberraschung des Tages, *Belle Minette* im Maidenrennen und *Gavallér* im Grossen Handicap-Hürdenrennen vermochten gerade noch grosse Ueberraschungen zu verhindern, und in der Handicap-Steeplechase konnte *Fenegyerek* seinen siebenten Sieg in ununterbrochener Reihenfolge feiern.

Nur vier Pferde erschienen im Handicap, das die Einleitung des Tages bildete, am Start, und wurde *Ambrosia* zur heissen Favoritin erhoben. Auf *Corinna*, *Blondine* und *Zasula* wurden nur geringere Betrage angelegt. Bei Fall der Flagge war *Ambrosia* vor *Blondine* und *Zasula* am schnellsten auf den Beinen, etwas zurück folgte *Corinna* an der Aussenseite. Beinahe in einer Reihe absolvirten die Pferde den halben Weg. Vor der Distanz war *Zasula* bereits in Nöthen und *Corinna* kam vom letzten Platze nicht weg. Dagegen brauchte *Ambrosia* von ihrem Reiter nur etwas aufgefordert zu werden, um in Front zu kommen und leicht mit einer Halslänge gegen *Blondine* zu gewinnen. Eine Lange zurück blieb *Zasula* Dritte vor *Corinna*.

In *Weiter* wurde im Ridotto-Rennen wieder eine heisse Favoritin gefunden; *Merveilleuse*, *Fatalist*, *Sir Blaso* und *Miss Candlestick* fanden nur vereinzelte Freunde. Durch die Unruhe von *Sir Blaso* wurde der Ablauf ziemlich lange verzögert; als dann das Zeichen ertönte, waren *Weiter* und *Merveilleuse* am schnellsten auf den Füssen. Etwas zurück lagen *Miss Candlestick* und *Fatalist*. *Sir Blaso* galoppirte an der Aussenseite. Vor dem Guldenraum sah man plötzlich *Sir Blaso* in Front; *Merveilleuse*, *Miss Candlestick* und *Fatalist* waren geschlagen und auch *Weiter* war bereits in Nöthen. Aber plötzlich versagten scheinbar die Kräfte *Sir Blaso's*, denn er konnte nicht einen Schritt schneller gehen, als knapp vor dem Richter *Weiter* unter der Peitsche noch einmal aufgebracht wurde. So konnte schliesslich *Weiter* sicher mit einer halben Lange gegen *Sir Blaso* gewinnen. Zwei Langen zurück folgte *Fatalist* als Dritter. Die Siegerin wurde um 12.100 Kronen zurückgekauft.

Im Verkaufsrennen gab es den dritten »Aufs«-Favorit des Tages, *Phryne*; vereinzelte Anhänger fanden *Vinetta*, *Gelinotte* und *Leonidas*, dagegen blieben *Maharadsa* und *Ninon* ganz vernachlässigt. Als der Starter das Feld entliess, ging sofort *Vinetta* an die Spitze und führte in gutem Tempo vor *Gelinotte*, *Ninon* und *Maharadsa*, während *Leonidas* auf dem letzten Platze hinter *Phryne* lag. Im Gänsemarsch ging es so die kurze Wand entlang, dann schob sich das Vordertreffen mehr zusammen, so dass *Vinetta* nur mit knappem Vorsprung vor *Gelinotte* und *Ninon* um die Ecke in die Gerade bog. Bei der Distanz war *Ninon* geschlagen, dagegen machte sich *Gelinotte* vom Felde los und sicherte sich einen knappen Vorsprung vor *Ninon*, *Maharadsa* und *Leonidas*, der sich bis zu dem Paare vorgeschoben hatte, während *Phryne* dahinter lag und fortwährend vergebens nach einer Durchbruchsstelle suchte. Beim Guldenraume machte sich *Leonidas* von dem neben ihm liegenden Paare los und rückte zu *Gelinotte* auf. Nun wurde auch *Phryne* an der Aussenseite aufgebracht, es war jedoch schon zu spät, *Leonidas* hatte *Gelinotte* schon abgeschüttelt und sicher um eine halbe Lange geschlagen, während *Phryne* ebensoweit zurück mit dem dritten Platze vorliebnehmen musste. Bei der Licitation wurde dann *Leonidas* von seinem Besitzer um 3000 K. zurückgekauft.

Nun kam der Jubiläums-Preis an die Reihe. Obzwar nur fünf Pferde für denselben gesattelt wurden, brachte man demselben doch grosses Interesse entgegen, da man darauf gespannt war, wie *Dornroschen* gegen *Tokio* zu bestehen vermöge. Ausser *Dornroschen* (Smith) traten nur noch *Turul* (Williamson) und *Panama* (Hyams) dem Derbysieger entgegen; *Tokio*, auf dem wieder S. Bulford im Sattel war, erhielt zur »Unterstützung« noch *Páratlan* (Kapousek) mit, doch gab der Stall eine Erklärung zu Gunsten *Tokio's* ab. Der *Kincsem*-Enkel war selbstverständlich der denkbar heisseste Favorit; auch im Sattelraume kümmerte sich Niemand um die anderen Pferde, alle Welt umdrängte nur *Tokio*. Auch beim Aufcantern erregte nur der Favorit Aufmerksamkeit; *Turul* und *Páratlan*, selbst *Dornroschen* blieben ganz unbeachtet, *Panama* ging direct zum Start. Gleich beim ersten Versuche konnte der Starter das Feld entlassen; *Tokio* schoss sofort in Front und führte in gutem Tempo vor seinem Stallgenossen *Páratlan*, *Turul*, *Dornroschen* und *Panama*. Seiner Gewohnheit gemäss legte *Tokio* ein so scharfes Tempo vor, dass ihn bald zehn Langen von den Anderen trennten. Schon nach circa 400 Metern konnte *Páratlan* die Pace *Tokio's* nicht mithalten und fiel auf den letzten Platz zurück; *Dornroschen* wurde von ihrem Jockey auf den vorletzten Platz hinter *Panama* zurückgenommen. Bereits beim Meilenstart ging aber *Panama* in Nöthen und liess *Dornroschen* an sich vorbei. Bei Beginn der kurzen Wand mässigte Bulford *Tokio's* Tempo, so dass ihm *Turul* und *Dornroschen*, die nun nebeneinander gingen, bis auf vier bis fünf Langen nahe kommen konnten. In der Mitte der kurzen Wand aber legte *Tokio* wieder los, und nun war es um alle Anderen geschehen. *Páratlan* konnte überhaupt nicht mehr mit, und *Panama* war aussichtslos geschlagen. Nach dem Einbiegen waren die Jockeys von *Turul* und *Dornroschen* schon energisch am Reiten, und bei der Distanz fiel *Turul* geschlagen zurück. Dabei hatte inzwischen *Tokio* schon wieder sein Tempo gemässigt, so dass er im leichtesten Galopp durch's Ziel ging, zehn Langen vor *Dornroschen*; vier Langen zurück kam *Turul* als Dritter ein. Tosender Beifall begrüsste *Tokio*, der strohtrocken zur Waage zurückkehrte. Nachstehend geben wir die Placirtenliste des Jubiläums-Preises und die Stammtafel *Tokio's*:

Placirtenliste im Wiener Jubiläums-Preis.

1888.

O. Oehlschlager's 3j. schw. H. *Padischah* v. Przedswit—Pazmanita, 55½ Kg. . . . . Busby 1
E. v. Blaskovits' 5j. br. H. *Pajsán*, 63½ Kg. . Smart 2
Fürst M. Furstenberg und Gf. Zd. Kinsky's 4j. F.-St. *Cintra*, 62 Kg. . . . . Rossiter 3

Acht liefen. — Leicht mit fünf Viertellängen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: 25.000 fl. dem Sieger, 2875 fl. der Zweiten, 825 fl. der Dritten, 6200 fl. der Renncasse.

1889.

V. May's 3j. br. St. *Eintracht* v. Recorder—Union, 54 Kg. Busby 1
A. v. Pechy und N. v. Keczer's 3j. F.-H. *Aba*, 58½ Kg. Barker 2
Gf. M. Esterházy jun.'s 3j. br. St. *Pistache*, 57 Kg. R. Coates 3

Sechs liefen. — Leicht mit einer klaren Lange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: Ehrenpreis im Werthe von 5000 fl. und 20.000 fl. der Siegerin, 2443¾ fl. dem Zweiten, 681¼ fl. der Dritten, 3900 fl. der Renncasse.

1890.

Frh. E. v. Fürstenberg's 3j. F.-H. *Nickel* v. Savernake—Gold Dust, 55½ Kg. . . . . H. Barker 1
Gf. N. Esterházy's 3j. br. H. *Aspirant*, 60½ Kg. Huxtable 2
Capt. Violet's 3j. br. St. *Aranyka*, 51½ Kg. Coates 3

Acht liefen. — Leicht mit einer Halslange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 19.800 fl. dem Sieger, 3300 fl. dem Zweiten, 1300 fl. der Dritten, 1800 fl. der Renncasse.

1891.

Gf. E. Hunyady's 4j. F.-St. *Weather* v. Doncaster od. Kisbér ocsese—Weatherbeaten, 62 Kg. . . . Busby 1
Frh. E. v. Fürstenberg's 4j. F.-H. *Nickel*, 65½ Kg. Frk. Sharpe 2
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *Nini*, 57 Kg. . . Glovei 3

Zwölf liefen. — Sicher mit einer guten Kopflange gewonnen; eine klare Länge zurück die Dritte. Werth: 20.000 fl. der Siegerin, 3500 fl. dem Zweiten, 1500 fl. der Dritten, 5100 fl. der Renncasse.

1892.

Gen. A. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Espoir* v. Barcaldine—Bel Esperanza, 60½ Kg. . . . . . . F. Barrett 1
E. v. Blaskovits' 3j. br. H. *Primás II.*, 65½ Kg. Smart 2
Bar. E. Fürstenberg's 5j. F.-H. *Nickel*, 65½ Kg. Barker 3

Sieben liefen. — Nach einiger Aufforderung mit einer klaren Lange gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 20.000 fl. dem Sieger, 3500 fl. dem Zweiten, 1500 fl. dem Dritten, 6750 fl. der Renncasse

1893.

E. v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Virad* v. Doncaster—Becses. 50½ Kg. . . . . Ibbett 1
Bar. G. Podmaniczky's 3j. F.-H. *Vocativus*, 58½ Kg. Planner 2
Fürst F. Auersperg's 4j. F.-H. *Turul*, 63½ Kg. G. Williamson 3

Fünf liefen. — Sicher mit zwei Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 20.000 fl. dem Sieger, 3500 fl. dem Zweiten, 1500 fl. dem Dritten, 6350 fl. der Renncasse.

1894.

Gest. Fenék's 4j. F.-St. *Dornroschen* v. Fenék—Dirndl, v. Cambuscan, 64 Kg. . . . . W. Smith 1
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. F.-St. *Panama*, 55 Kg. Peake 2
Frh. v. Münchhausen's 4j. br. St. *Ilse*, 64 Kg. E. Martin 3

Sechs liefen. — Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Werth: 40.000 K. der Siegerin, 7000 K. der Zweiten, 3000 K. der Dritten, 14.800 K. der Renncasse

1895.

Comp. Matchless' 3j. br. H. *Tokio* v. Talpra Magyar—Tótleany, 60½ Kg. . . . . S. Bulford 1
Gf. T. Festetics' 5j. F.-St. *Dornroschen*, 61 Kg. Smith 2
Fürst F. Auersperg's 6j. F.-H. *Turul*, 63½ Kg. Williamson 3

Fünf liefen. — Sehr leicht mit zehn Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 40.000 K. dem Sieger, 7000 K. der Zweiten, 3000 K. dem Dritten, 13.900 K. der Renncasse.

TOKIO 1892	Talpra Magyar 1885	[illegible] 1857	Wild Dayrell [illegible]	Ion	Ca[illegible] Margaret
				Ellen Middleton	[illegible] Middleton Myrrha
			[illegible]	Little Red Rover	[illegible] Miss Syntax
				Eclat	[illegible] Squib
		[illegible] 1874	[illegible]	Newminster	[illegible]
				The Arrow	Slane [illegible]
			Waternymph [illegible]	Cotswold	Newcourt [illegible]
				The Mermaid	Melbourne [illegible]
	Tótleány 1883	[illegible] 1876	[illegible]	Newminster	[illegible] Beeswing
				Seclusion	Tadmor Miss Sellon
			[illegible]	King Tom	[illegible] Pocahontas
				Stute von	[illegible] Evening Star
		[illegible] 187[illegible]	[illegible]	Orestes	O[illegible] Mrs. Hobson
				Lady Louisa	[illegible] Lanercost-Stute
			Vale [illegible]	Sweetmeat	Gladiator Lollypop
				Hamptonia	The Colonel [illegible]

Gleich darauf absolvirte im **Maiden-Rennen** *Tokio's* rechte Schwester *Tatra* ihr Debut. Ueber die Szemere'sche Stute coursirten so günstige Gerüchte, dass sie zur heissen Favoritin gemacht wurde vor *Belle Minette*; sonst wurden noch *Fraulein Nini*, *Gavarni* und *Carotteuse* gewettet, alle Anderen, der namenlose *br. H.* von Y. Buccaneer od. Dictator—Agnes Primrose, *Subaltern*, *Ingraban*, *Angiolina*, *Medium* und *Euer Gnaden* blieben ganz vernachlassigt. Als die Flagge fiel, stürmte das Feld dicht geschlossen im Rudel davon; in Front sah man die Farben von *Euer Gnaden*, *Gavarni*, *Fatalist*, *Tátra* und dem *Agnes Primrose*-Hengst. Bei Beginn der Barrièren waren *Euer Gnaden* und *Gavarni* geschlagen, dagegen machte sich *Tátra* vom Felde los und galoppirte ungefahr eine Lange vor demselben. Bei der Distanz schoss plötzlich *Ingraban* aus dem Rudel heraus, passirte mühelos *Tátra* und schien nun leicht gewinnen zu konnen. Aber vor dem Guldenplatze rückte *Belle Minette* auf, die nach ein paar Peitschenhieben *Ingraban* erreicht hatte und dann sicher mit zwei Langen schlug; vier Langen zurück behauptete *Tátra* den dritten Platz gegen *Fräulein Nini*.

Conti, *Báthory* und *Gavaller* wurden im **Grossen Handicap-Hürdenrennen** am starksten gewettet. Wenig oder gar nicht begehrt blieben *Gogerl*, *Irénke*, *Angostura*, *Zuckerbrot*, *Terebes* und *Panajotti*. Nach einem falschen Versuch gelang der Start und sprang *Panajotti* vor *Conti* und dem gut geschlossenen Rest mit der Führung ab. *Gavallér* war Letzter. Nach dem ersten Sprung hatte *Panajotti* klare Führung vor *Báthory* und *Gogerl*. Beim Meilenstart schob sich dann *Angostura* vor *Conti* und *Gogerl* auf den zweiten Platz hinter *Panajotti* vor, *Irenke* schloss das Feld ab. Nachdem dann in der schmalen Wand kurze Zeit *Angostura*, dann wieder *Panajotti* und hierauf *Terebes* abwechselnd geführt hatten, fiel noch vor dem Einlauf *Angostura* auf den letzten Platz zurück, dagegen schob sich *Gavallér* immer weiter vor, bis er die vorletzte Hürde bereits als Erster sprang. *Terebes* versuchte dann in der Geraden in die Nahe von *Gavallér* zu kommen, konnte diesen jedoch nicht erreichen und musste ihm einen sehr leichten Sieg mit vier Langen überlassen. Fünf Langen zurück wurde *Irénke* Dritte vor *Conti* und dem aufgepullten Rest.

Alföldi und *Fenegyerek* wurden in der **Hadnagy-Steeple-chase** vom Publicum in Calculation gezogen. *Bajazzo* galt als Aussenseiter. Mit *Bajazzo* an der Spitze vor *Alföldi* und *Fenegyerek* wurde das Trio vom Start entlassen. Ohne Veranderung in der Reihenfolge erreichten die Pferde, die in Intervallen von einigen Langen galoppirten, den Tribünensprung, wo *Bajazzo* einen argen Rumpler machte und dadurch ziemlich viel Terrain verlor, so dass er *Alföldi* das Commando überlassen musste. Gut geschlossen mit *Alföldi* an der Spitze ging es dann weiter und schien *Bajazzo* schon eine Meile von zu Hause das Tempo nicht recht mithalten zu konnen. In der kurzen Wand fiel dann *Bajazzo* auch hinter *Fenegyerek* zurück und folgte nun chancenlos den beiden Anderen, die beinahe Kopf an Kopf in die Gerade einbogen. Vor der vorletzten Hürde zog aber *Fenegyerek* in Front und gewann, obwohl dann *Alföldi* noch einen verzweifelten Versuch machte, mit vier Langen. Weit zurück kam *Bajazzo* als schlechter Dritter ein.

NOTIZEN.

HEUTE ist für das Henckel-Memorial die kleine Reugeld-Erklarung abzugeben.

J. SHEJBAL erhielt für das Jahr 1895 die Licenz für Hürdenrennen und Steeple-chases.

FRED MILNE scheidet mit Ende des Rennjahres aus seiner Stellung als Privattrainer im württembergischen Gestüte Weil aus. Er wird durch W. Moore ersetzt werden, den bisherigen Reisefuttermeister in Gradiitz.

TRABEN.

NENNUNGEN.

Wien, Herbst-Meeting 1895.

Erster Tag Donnerstag den 26. September.

I. DRITTER STAATSPR 6000 K. 3j. 2800 M. 6 U.
Intendant, Barischofsky, Voslauer I., Manfredo, Wjun, Goldonkel.

II. BEGRÜSSUNGSR. 2500 K. 2800 M 21 U.
Alectra, Little Mac, Susie D., Laskowyi, Kraddock, Mauviette, Polkan, Warwar II., Twilight, Breda, Coriolano, Caspio, Ajaks, Lady Amber, Golden Lumps, Oratava, Adelaide, Arfa, Ballot, Tabuntschik, Wetscheria.

III. KISMET-R. 3500 K. 2800 M 13 U.
Isonzo, Ida, Cozette, Dongo C., Wenzel, Attila, Co-co, Nineteen, Istria, Priatny II., Legény, Patron, Moltke.

IV. PR. V. LUSTHAUS. 5000 K. 2600 M. 12 U.
Tilly Brown, Mabel H., Big Maid, Spofford, Gruppo, Eddie Hayes, Riga, Deputy, Shadeland Delmonia, Bellwether, Mount Morris, Romola.

V. VEREINS-PR 2500 K. 2600 M. 25 U.
Sürgos, Muszka, Adria, Schnipfer, Donauperle, Abrantin, Cozette, Gustl von Blasewitz, Dongo C., Jdnos, Co-co, Brezelbub, Lubiana, Latona, Neusiedl, Perveneta III., Priatny II., Hanna, Händlfänger, Jalouxspatz, Pepi R., Princesse, Poldy M., Carignano D., Durczas.

VI. SEPTEMBER-R. 3500 K. 3200 M. 16 U.
Wetscheria, Burliwy, Beltair, Kraddock, Mauviette, Lebedka I., Warwar, Twilight, Dixma, Burrasca, Stella, Glorian, Allen Kinney, Joab, Arfa, Bellwether.

VII. EINSP. HERRENF. 3 Epr. 2600 M. 14 U.
Volontär, Mignon, Arapsik, Maliutka, Grosny Lubimetz, Mogutschy II., Polkan, Gogol I., Signal, Deputy, Alectra, Conte Verde, Ludmill, Gogol.

Zweiter Tag. Sonntag den 29. September.

II. LADY AMBER-R. 3500 K. 2800 M. 18 U.
Isonzo, Ida, Donauperle, Abrantin, Barischofsky, Cosette, Voslauer I., Dongo C., Wenzel, Jdnos, Attila, Co-co, Nineteen, Istria, Priatny II., Goldonkel, Poldy M., Patron, Moltke.

III. PR. D. ZWEIJ. 4000 K. 1609 M 16 U.
Happy Thought, Csillag, Triumph, Manchester, Nemesis, Medarda II., Nabresina, Anax, Ballerina, Kippin, Benefiz, Dabinich, Fergeteg, Vézer, Va-nina, Volegény.

IV CONCURRENZ-PR. 3500 K. 3200 M. 19 U.
Wetscheria, Burliwy, Tilly Brown, Mignon, Beltair, Kraddock, Mauviette, Lebedka I., Warwar, Twilight, Breda, Dixma, Burrasca, Caspio, Stella, Riga, Allen Kinney, Joab, Arfa.

Dritter Tag. Donnerstag den 3. October.

I. OCTOBER-R. 3500 K. 2800 M. 20 U
Wetscheria, Burliwy, Alectra, Mignon, Beltair, Kraddock, Mauviette, Natschalnik, Twilight, Spofford, Breda, Dixma, Burrasca, Stella, Allen Kinney, Glorian, Shadeland Delmonia, Mount Morris, Romola, Landmark Maid.

II. ADRIA-R. 3500 K. 2800 M. 17 U.
Adria, Isonzo, Ida, Mein Leopold, Cozette, Dongo C., Wenzel, Attila, Nineteen, Lady Amber, Istria, Tschepanin, Priatny II., Correcticus, Legény, Patron, Moltke.

III. DONAU-PR. 5000 K. 2600 M. 14 U.
Tilly Brown, Mabel H., Big Maid, Spofford, Mattie H., Gruppo, Eddie Hayes, Glorian, Riga, Deputy, Shadeland Delmonia, Bellwether, Mount Morris, Romola.

IV. HCP. F. ZWEIJ. 3000 K. 1500 M. 14 U.
Happy Thought, Csillag, Triumph, Manchester, Nemesis, Medarda II., Ballerine, Kippin, Benefiz, Dabinich, Fergeteg, Vézer, Va-nina, Völegény.

V. ALLEE-PR. 3000 K. 3300 M. 24 U.
Wetscheria, Isonzo, Ida, Mignon, Little Mac, Susie D., Laskowoy, Kraddock, Polkan, Lebedka I., Warwar, Warwar II., Breda, Dixma, Coriolano, Caspio, Stella, Istria, Joab, Oratava, Arfa, Bellwether, Ballot, Tabuntschik.

VI. ERWARTUNGSR. 2500 K. 2600 M 28 U.
Sürgos, Muszka, Schnipfer, Donauperle, Anni, Greti, Abrantin, Barischofsky, Cosette, Voslauer I., Dongo C., Jdnos, Co-co, Lady Amber, No-vary, Neusiedl, Latona, Perveneta III., Priatny II., Hanna, Händlfänger, Jalouxspatz, Pepi R., Goldonkel, Correcticus, Poldy M., Carignano D., Durczas.

VII. EINSP. HERRENF. Hcp. 3 Epr 2600 M 14 U.
Volontar, Mignon, Arapsik, Maliutka, Grosny Lubimetz, Mogutschy II., Polkan, Gogol I., Signal, Deputy, Alectra, Conte Verde, Ludmill, Gogol.

Vierter Tag. Sonntag den 9. October.

I. VINDOBONA-HCP. Heatf. 2 v. 3. 6000 K. 1609 M. 10 U.
Mabel H., Spofford, Mattie H., Valkyr, Gruppo, Eddie Hayes, Riga, Glorian, Bellwether, Romola.

II. HOFFNUNGSPR. 3000 K. 2600 M 25 U.
Sürgös, Isonzo, Adria, Ida, Donauperle, Abrantin, Barischofsky, Voslauer I., Cosette, Dongo C., Wenzel, Jdnos, Co-co, Lubiana, Tschepanin, Priatny II., Hanna, Händlfänger, Jalouxspatz, Goldonkel, Correcticus, Poldy M., Legény, Patron, Moltke.

III. INTERN. RENNEN. 3500 K. 3200 M. 20 U.
Wetscheria, Burliwy, Tilly Brown, Beltair, Kraddock, Mauviette, Warwar, Natschalnik, Twilight, Breda, Dixma, Burrasca, Stella, Istria, Allen Kinney, Joab, Shadeland Delmonia, Romola, Landmark Maid, Gruppo.

IV. HCP. F. ZWEIJ. 2500 K. 1500 M. 14 U.
Happy Thought, Csillag, Triumph, Manchester, Nemesis, Medarda II., Ballerine, Kippin, Benefiz, Dabinich, Fergeteg, Vézer, Va-nina, Volegeny.

V. HANDICAP. 2500 K. 2800 M. 29 U.
Alectra, Birdie B., Mignon, Little Mac, Susie D., Laskowoy, Cozette, Natschalnik, Warwar II., Gogol, Breda, Dixma, Gruppo, Coriolano, Caspio, Attila, Ajaks, Lady Amber, Golden Lumps, Mollie C., Oratava, Alpha, Arfa, Ballot, Landmark Maid, Tabuntschik, Ludmill, Awos Molodoi.

VI. WIENER FIAKERF. 1500 K. 3300 K.

Fünfter Tag. Donnerstag den 10. October.

I. PR. V. BADEN. 2500 K. 2800 M. 25 U.
Alectra, Ida, Mignon, Little Mac, Susie D., Beltair, Mauviette, Polkan, Lebedka I., Warwar, Warwar II., Breda, Dixma, Coriolano, Caspio, Golden Lumps, Allen Kinney, Joab, Oratava, Arfa, Mount Morris, Lila Turner, Ballot, Ludmill, Wetscheria.

II. PR. V. LINZ. 3500 K. 2800 M. 23 U.
Adria, Isonzo, Donauperle, Mein Leopold, Abrantin, Barischofsky, Voslauer I., Cozette, Dongo C., Wenzel, Jdnos, Attila, Co-co, Nineteen, Istria, Tschepanin, Priatny II., Goldonkel, Correcticus, Poldy M., Legény, Patron, Moltke.

III. HERBST-PR. 4500 K. 3500 M. 17 U.
Wetscheria, Burliwy, Tilly Brown, Kraddock, Mauviette, Polkan, Warwar, Natschalnik, Twilight, Breda, Burrasca, Stella, Istria, Riga, Joab, Shadeland Delmonia.

IV. HANDICAP F. ZWEIJ. 2500 K. 1500 M. 14 U.
Happy Thought, Csillag, Triumph, Manchester, Nemesis, Medarda II., Ballerine, Kippin, Benefiz, Dabinich, Fergeteg, Vézer, Va-nina, Völegény.

V. HANDICAP. 2500 K. 2800 M. 25 U.
Alectra, Mignon, Witias, Laskowoy, Lebedka I., Warwar II., Natschalnik, Gogol, Breda, Dixma, Coriolano, Caspio, Ajaks, Lady Amber, Mollie C., Golden Lumps, Oratava, Birdie B., Wolakita, Arfa, Ballot, Patron, Tabuntschik, Gruppo, Awos Molodoi.

VI. IDA-HANDICAP 2500 K. 2600 M. 31 U.
Sürgos, Muszka, Schnipfer, Anni, Greti, Intendant, Abrantin, Barischofsky, Cozette, Sumperer, Wenzel, Jdnos, Pannika, Lubiana, No-vary, Neusiedl, Latona, Perveneta III., Priatny II., Wjun, Hanna, Händlfanger, Jalouxspatz, Pepi R., Princess Ivan, Gyöso, Legény, Poldy M., Carignano D., Durczas.

VII. METROPOLE-PR. 4000 K. 2600 M. 16 U.
Tilly Brown, Mabel H., Big Maid, Spofford, Mattie H., Gruppo, Eddie Hayes, Riga, Glorian, Deputy, Shadeland Delmonia, Quarterstretch, Nominator, Bellwether, Mount Morris, Romola.

Sechster Tag. Sonntag den 13. October.

I. PR. V. ST PÖLTEN. 3500 K. 2800 M 21 U.
Adria, Isonzo, Ida, Donauperle, Mein Leopold, Barischofsky, Cozette, Voslauer I., Dongo C., Wenzel, Attila, Co-co, Nineteen, Istria, Tschepanin, Priatny II., Goldonkel, Poldy M., Legény, Patron, Moltke.

II. HUNGARIA-HCP. 3500 K. 2800 M. 23 U.
Wetscheria, Alectra, Mignon, Little Mac, Susie D., Polkan, Lebedka I., Warwar, Warwar II., Breda, Dixma, Coriolano, Gruppo, Caspio, Burrasca, Stella, Glorian, Golden Lumps, Joab, Oratava, Arfa, Ballot, Lila Turner.

III. BARISCHOFSKY-HCP. 2500 K. 2600 M. 28 U.
Sürgös, Muszka, Schnipfer, Anni, Greti, Intendant, Barischofsky, Gustl von Blasewitz, Sumperer, Wenzel, Jdnos, Pannika, Lubiana, Co-co, No-vary, Neusiedl, Latona, Perveneta III., Priatny II., Hanna, Wjun, Handelfänger, Jalouxspatz, Pepi R., Princess, Gyoso, Carignano D., Durczas.

IV. REVANCHE-PR. 4000 K. 2800 M. 18 U.
Tilly Brown, Mabel H., Mauviette, Spofford, Mattie H., Gruppo, Burrasca, Eddie Hayes, Riga, Alleen Kinney, Deputy, Shadeland Delmonia, Quarterstretch, Nominator, Bellwether, Mount Morris, Landmark Maid, Romola.

V. POLDY M.-HCP. 3000 K. 2600 M. 20 U.
Intendant, Mein Leopold, Greti, Barischofsky, Cozette, Vöslauer I., Wenzel, Jdnos, Attila, Nineteen, Brezelbub, Tschepanin, Priatny II., Jalouxspatz, Goldonkel, Correcticus, Ivan, Poldy M., Legény, Patron.

VI. TROST-HCP. 2500 K. 2800 M. 30 U.
Mignon, Little Mac, Susie D., Laskowoy, Polkan, Lebedka I., Warwar, Warwar II., Natschalnik, Gogol, Breda, Dixma, Coriolano, Caspio, Gruppo, Burrasca, Ajaks, Stella, Lady Amber, Mollie C., Golden Lumps, Birdie B., Wolakita, Arfa, Ballot, Lila Turner, Landmark Maid, Tabuntschik, Ludmill, Awois Molodoi.

VII. FIAKER-HCP. 1200 K. 3300 M.

NOTIZEN.

DIE NENNUNGEN für das Wiener Herbst-Meeting sind quantitativ sehr gut, qualitativ geradezu grossartig ausgefallen. Noch kein Meeting hinter der Rotunde hat ein so auserlesenes Material versammelt wie das bevorstehende. *Spofford*, *Mattie H.* und *Valkyr*, die drei Grossen des italienischen Traberturfs, dann die Perlen der Wiener Stalle, *Bellwether*, *Quarterstretch*, *Shadeland Delmonia*, *Nominator*, *Mount Morris*, *Big Maid*, *Tilly Brown*, *Mabel H.*, *Riga*, *Glorian*, der ausgezeichnete Vertreter *Eddie Hayes*, unsere famosen Inlander *Istria*, *Adria*, *Dongo C.* und *Ida*, und eine ganze Reihe noch unbekannter Grossen finden sich unter den Pferden, die für die verschiedenen Rennen des sechstagigen Meetings genannt wurden.

BRIEFKASTEN.

L. v. K. in B. — Die Eclipse Stakes wurden 1886 gegründet Im Jahre 1890 wurde das Rennen nicht gelaufen.

L. D. in P. — Auf *Zsupán* war sowohl im Oesterreichischen als auch im Norddeutschen Derby im Jahre 1887 Goodway im Sattel.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.